



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldungen des Polizeireviers Saalekreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen vom Mittwoch:

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Merseburg- Gegen 01:45 Uhr letzte Nacht verschaffte sich unbekannte Täter Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Otto-Lilienthal-Straße. An der Hauseingangstür konnten Hebelspuren festgestellt werden, welche durch ein unbekanntes Werkzeug entstanden sind. Die unbekanntes Täter betraten die Kellerräumlichkeiten. Ein 29-jähriger Anwohner bemerkte den Einbruch. Ob etwas entwendet wurde, konnte zu der Zeit nicht gesagt werden. Die Polizeibeamten suchten vor Ort nach Spuren und nahmen die Strafanzeige auf.

Brand auf Firmengelände

Landsberg- Am heutigen Morgen gegen 07:00 Uhr wurde der Polizei ein Brand auf einem Firmengelände gemeldet. Laut Angaben eines Mitarbeiters der Firma und der Feuerwehr soll es sich um einen technischen Defekt gehandelt haben. Der Sachschaden wird auf ca. 400.000,-€ geschätzt. Der Brand konnte durch die Feuerwehr gelöscht werden. Verletzte gab es nicht.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Barnstädt- Während der Streifentätigkeit führten Polizeibeamte Dienstagabend gegen 18:45 Uhr verdachtsunabhängige Verkehrskontrollen durch. In Barnstädt wurde ein 50-jähriger Fahrzeugführer eines Pkw Mercedes einer Kontrolle unterzogen. Bei dem Fahrzeugführer wurde ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt, welcher einen Wert von über 1,1 Promille ergab. Während der Kontrolle stellte sich auch heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ihm wurde die Weiterfahrt ausdrücklich untersagt. Die Polizei ermittelt.

Schockanruf

Merseburg- Gestern Abend gegen 22:00 Uhr wurde die Polizei bekannt, dass eine 79-jährige Frau gegen 21:00 Uhr von vermeintlichen Polizeibeamten angerufen wurde. Im Telefonat äußerte der unbekannte Täter, dass es eine Großfahndung gibt, die sie auch betreffen würde. Die Frau solle ihre Wertsachen und ihr Bargeld zusammenpacken. Die vermeintliche Polizei wolle diese dann im Anschluss abholen, um die Wertgegenstände zu schützen. Die Frau ließ sich nicht darauf ein und informierte die Polizei. Es ist kein Schaden entstanden. Die Polizei nimmt die Ermittlungen auf.

Am 29.10.2024 kam es zu mehreren solcher Schockanrufe.

Die Polizei rät:

Hinweise der Polizei im Falle von Schockanrufen:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich der Anrufer nicht selber mit Namen meldet!
- Lassen Sie sich nicht am Telefon auf Frage- und Antwortspiele ein!
- Geben Sie keine Details zu ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Kontaktieren Sie Ihren Angehörigen selber!
- Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!
- Übergeben Sie Bargeld oder Schmuck nie an fremde Personen!

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de